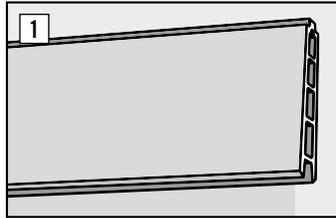
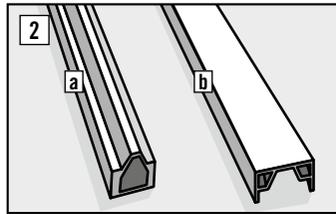


Die wichtigsten Bauteile

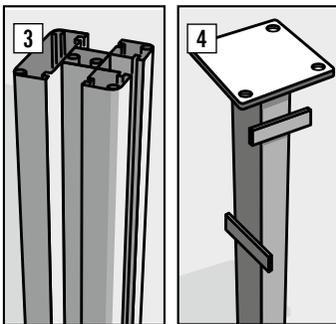


- 1 WPC-Einzelprofil (Nut und Feder)**
 - 177 x 15 x 2,1 cm
 - Materialstärke: 21 mm
 - Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoff (WPC)
 - beidseitig geschliffen
 - Hohlkammerprofil

Die Profile sind nicht statisch tragend!



- 2 Alu-Startprofil und Alu-Endprofil**
a Startprofil
b Endprofil
 - 177 x 3,2 x 2,4 cm



- 3 Alu-Zaunpfosten**
 - 7 x 7 x 176 cm oder 7 x 7 x 91 cm
 - inkl. Pfostenkappe, Aufschraubkonsole und Befestigungsmaterial
 - Nut auf drei Seiten, dadurch auch als Eckpfosten verwendbar; Nuten zum Einschieben der Profile, Blenden und Montageelemente, beliebig kürzbar

- 4 Konsole zum Einbetonieren**
 - inkl. Befestigungsschrauben

Das brauchst Du für Dein Projekt

Material:

- Abstandshalter
- Alu-Endprofil
- Alu-Startprofil
- Alu-Zaunpfosten
- Blende für Zaunpfosten
- Fußplatten
- Konsole zum Einbetonieren (bei Bedarf)
- L-Clip
- L-Clip Abdeckung
- Schraubenset
- Schwerlastdübel (bei Bedarf)
- Trockenbeton
- WPC-Einzelprofil
- Zaunpfostenkappen

Werkzeug:

- Bandmaß
- Betonbohrer 10 mm
- Innensechskant-Schlüssel 4 mm
- Kantholz
- Kappsäge mit feinzahnigem Metallsägeblatt
- Kelle
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Latten/Dachlatten
- Maulschlüssel
- Maurerschnur
- Metallbohrer 3,0 oder 3,5 mm
- Mörtelkübel
- Plastikhammer
- Rührwerk
- Säge, hartmetallbestückt
- Schaufel
- Schlagbohrmaschine
- Schraubzwingen
- Schubkarre
- Spaten
- Wasserwaage
- Zollstock



Konsta® Zaunsysteme zeichnen sich durch eine hochwertige Verarbeitung und Qualität aus. Selbstverständlich wird auch bei der Produktion von WPC (Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoff) nur Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet.



Tipps zur Montage und Pflege

Montiere das Produkt nicht bei Frost oder großer Hitze. Die Außentemperatur sollte zwischen +5 °C und +25 °C liegen. Die Zaunpaneel müssen sich vor der Montage an die Außentemperatur anpassen – akklimatisieren – können.

In den ersten Wochen können sich auf der Oberfläche der WPC-Elemente Wasserflecken bilden. Diese Flecken verschwinden aber nach einiger Zeit von alleine. Nach der Montage empfehlen wir, die Elemente einmal zu imprägnieren. Du kannst hierfür unsere WPC Imprägnierung nutzen. Wir empfehlen außerdem eine jährliche Reinigung und Pflege.

Vielfältige Gestaltungs- und Kombinationsmöglichkeiten



Viele weitere Projektanleitungen gibt's unter www.hornbach.de

HORNBACK
 Es gibt immer was zu tun.

Konsta WPC-Zaunelement montieren.



HORNBACK
 Es gibt immer was zu tun.

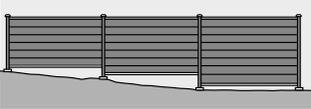
Konsta-Zaunelemente aus WPC sind pflegeleicht, modern, und langlebig. WPC-Zaunelemente haben eine gleichmäßigere Oberfläche als reine Holzprodukte, wirken durch leichte Farbvariationen aber natürlicher als reine Kunststoffzäune. Die besondere Verbindung von Kunststoff und Holz verhindert Rissbildung und das Splintern des Materials.

Viele weitere Vorteile sprechen für WPC. Das Material kann über den Hausmüll entsorgt werden. Alle Bestandteile sind zu 100 % recycelbar, äußerst witterungsbeständig und dauerhaft umweltschonend. Und weil kein weiterer Schutzanstrich nötig ist, sind Zaunelemente aus WPC sehr pflegeleicht.

Montage am Hang mit Gefälle

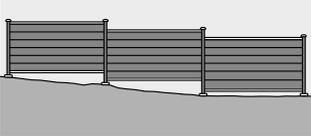
Bei einem größeren Gefälle ist eine Anlage mit Pfosten zum Einbetonieren geeigneter. Nutze hierfür einfach unsere passende Konsole. Die WPC-Einzelprofile werden immer waagrecht und im rechten Winkel zu den Pfosten montiert. Du kannst dabei zwischen den Varianten wählen:

Die obersten Profile sind bündig.



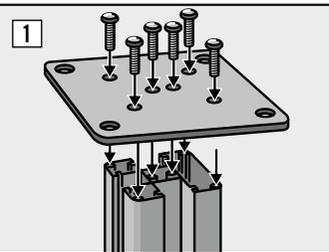
Die Pfosten sind beliebig auf jede Länge individuell anzupassen. Je nach Höhenunterschied kürzt du die Pfosten und setzt die Profile oben bündig ein. Verwende die optional erhältlichen Abstandshalter zum Höhenausgleich der Profile.

Die obersten Profile verlaufen in Stufen.

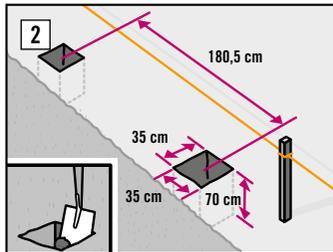


Bei der stufigen Anordnung der Zaunelemente sollten die Stufen immer in der Höhe eines Profils oder dem Vielfachen davon gewählt werden. Ein gleichmäßiges Gesamtbild ergibt sich, wenn die Profile waagrecht in einer Linie fluchten. Hier musst du evtl. auch die Pfosten in der Länge anpassen und Abstandshalter zum Höhenausgleich verwenden.

1. Vorbereitungsarbeiten



1 Fußplatte mit Fußplattenschrauben auf der Pfostenunterseite verschrauben.

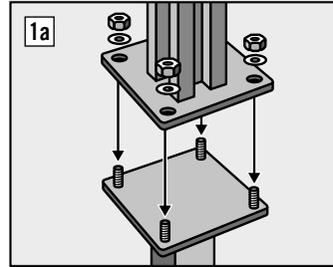


2 Spanne zunächst eine Schnur entlang des geplanten Zaunverlaufs – berücksichtige dabei den Höhenverlauf des Geländes. Hebe die Löcher für die Fundamente im Abstand von 180,5 cm mit dem Spaten aus: 35 x 35 cm in der Fläche und 70 cm tief – je nach örtlicher Frosttiefe auch tiefer; die erforderliche Frosttiefe erfährst Du beim zuständigen Bauamt.

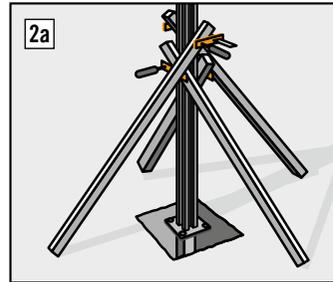
Wichtig: Verwende nur Bauteile aus dem selben System, weil nur diese Elemente zueinander passen. Auch die Maßangaben beziehen sich immer nur auf ein System!

2. Zaunpfosten setzen

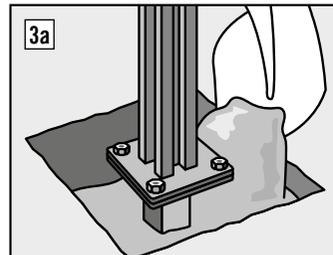
Variante a): Die Zaunpfosten werden an einbetonierten Konsolen befestigt.



1a Verschraube die Konsolen mit Gewindestrauben an den Fußplatten der Pfosten. Richte die Muttern nach oben aus, dann lassen sich die Pfosten später wieder lösen. 2a Setze die Pfosten mit den Konsolen senkrecht in die Pfostenlöcher, fixiere sie

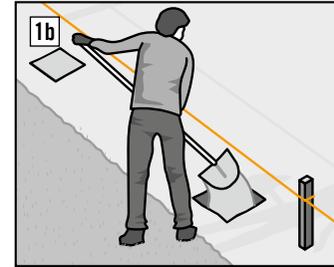


ringsum mit Latten und richte sie mithilfe einer Wasserwaage aus: alle Pfosten auf derselben Höhe mit einem Achsabstand (von Pfostenmitte zu Pfostenmitte) von 180,5 cm. Tipp: Du kannst auch von rechter zu rechter Pfostenkante messen.

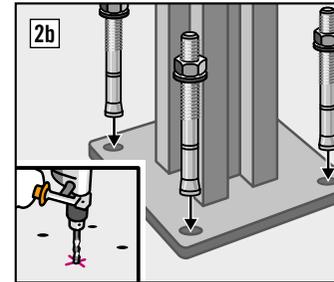


3a Mische Trockenbeton nach Herstellerangabe und fülle ihn schichtweise bis zur Unterkante der Fußplatte in die Fundamentlöcher – verdichte dabei jede Schicht einzeln mit einem Kantholz. Entferne die seitlichen Stützen erst, wenn der Beton ausgehärtet ist.

Variante b): Die Zaunpfosten werden auf Betonsockel verschraubt.



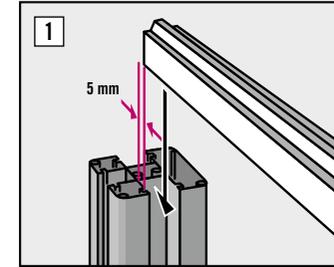
1b Betoniere zuerst die Fundamentlöcher – die Betonoberflächen müssen absolut eben sein und auf derselben Höhe liegen (außer bei Untergrund mit Gefälle). Wenn der Beton ausgehärtet ist, werden die Pfosten verschraubt.



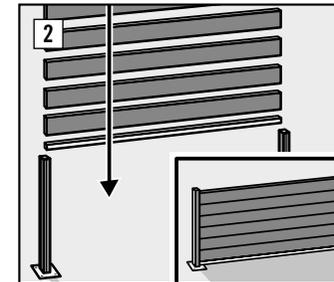
2b Die Pfosten werden mit Schwerlastdübeln auf den Betonsockeln verschraubt. Bohre dazu mit einer Schlagbohrmaschine die Dübellöcher – prüfe zuvor noch einmal den Abstand von 180,5 cm von Pfostenmitte zu Pfostenmitte, damit sich die Zaunpaneele später mit 5 mm Spiel auf beiden Seiten leicht in die Pfostenprofile einschieben lassen.



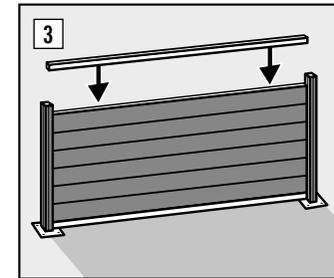
3. Zaunelemente montieren



1 Begonnen wird unten mit dem Alu-Startprofil. Hat der Untergrund Gefälle? Dann setze zusätzlich zum Startprofil die Abstandshalter als Höhenausgleichselement in das Pfostenprofil ein. Schneide dieses Element auf die benötigte Höhe zu.

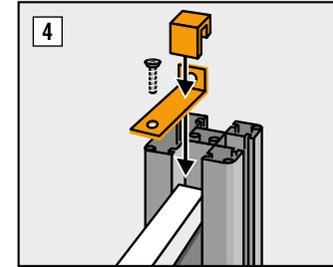


2 Jetzt werden nacheinander alle WPC-Einzelprofile eingeschoben.

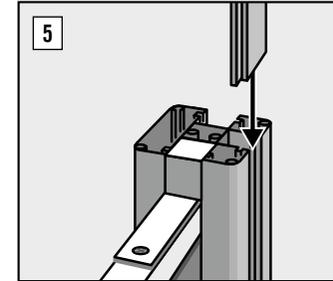


3 Nach dem letzten Profil wird oben noch ein Alu-Endprofil eingeschoben.

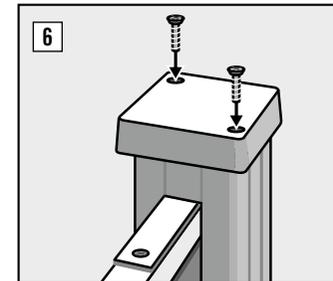
Hinweis zum Zuschnitt: Musst Du Bauteile zuschneiden? Dann verwende für WPC-Profile ein Sägeblatt aus Hartmetall und für Bauteile aus Aluminium eine Kappsäge mit speziellem, feinzahligem Metallsägeblatt.



4 Das Alu-Endprofil an den Pfosten mit einem L-Clip verschrauben. Schließe danach die Lücke mit einer L-Clip-Abdeckung.



5 Die seitlichen Nuten, die nicht benötigt werden, werden mit einer Blende verschlossen. So sind die Pfosten nach der Fertigstellung rundum geschlossen. Schiebe die Blenden von oben in die Nuten der Pfosten. Mit dieser seitlichen Nut könnte man den Pfosten auch als Eckpfosten



verwenden. Hierzu wird die Nut nicht verschlossen sondern mit WPC-Einzelprofilen zur Seite erweitert. 6 Die Pfosten werden auch oben verschlossen, damit kein Wasser eindringen kann. Setze dazu auf jeden Pfosten eine Zaunpfostenkappe auf und verschraube sie an den vorgesehenen Schraubenlöchern.